

Fordern und Fördern: Mitarbeiterführung in Bibliotheken vor dem Hintergrund leistungsbezogener Bezahlung

11. BIB-Sommerkurs vom 4. bis 8. August 2008
in Freiburg im Breisgau

Die Neuerungen hinsichtlich leistungsbezogener Entgeltelemente in den Tarifverträgen des öffentlichen Dienstes für Bund, Länder und Kommunen sind Anlass für das Thema des Sommerkurses 2008.

- Welche Möglichkeiten leistungsorientierter Bezahlung bieten die aktuellen Tarifverträge?
- Wie setzen Länder und Kommunen die Elemente leistungsorientierter Bezahlung um? Welche Erfahrungen machen Bibliotheken damit?
- Welche Motivation außer der finanziellen habe ich noch zur Verfügung?
- Wie gebe ich meinen MitarbeiterInnen konstruktiv Rückmeldung über ihre Leistungen?
- Wie sehen realistische, messbare und herausfordernde Ziele für BibliotheksmitarbeiterInnen aus?
- Welchen Einfluss haben Zielvereinbarungen und Leistungsbewertungen auf Führungstätigkeit?

Aus den oben genannten Fragestellungen leiten sich etliche weitere wichtige Teilaspekte im Rahmen motivierender Mitarbeiterführung ab.

Zunächst werden in der gemeinsamen Arbeitswoche die theoretischen Grundlagen von Zielvereinbarungen und systematischer Leistungsbewertung erarbeitet. Praktische Trainings für ein gelungenes Führen von Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgesprächen ergänzen dieses Basiswissen sinnvoll. Darüber hinaus wird Gelegenheit für intensiven Erfahrungsaustausch und kollegiale Rückmeldung im Bereich Mitarbeitermotivation und andere Führungsfragen sein. Um die Inhalte maßgeschneidert an

den Bedarf der TeilnehmerInnen anzupassen, werden im Vorfeld gezielt Erfahrungen und Wünsche abgefragt.

Eingeladen zum Sommerkurs sind MitarbeiterInnen in Bibliotheken, die Führungsaufgaben wahrnehmen oder sich darauf vorbereiten sowie mit Personalangelegenheiten betraute KollegInnen.

ReferentInnen:

Dagmar Becker, Diplom-Psychologin mit systemischer Weiterbildung; tätig beim Haupt- und Personalamt der Stadtverwaltung Freiburg im Bereich Personalentwicklung: Sie übernimmt die fachlichen Inputs zu »Zielvereinbarung und Beurteilung« und gibt Raum zum Üben von Zielvereinbarungs- und Beurteilungsgesprächen. Sie erhalten Anregung zur Reflexion von Führung und Gelegenheit zum kollegialen Erfahrungsaustausch.

Kristina Lippold, Vorsitzende der Kommission für Eingruppierung und Besoldung im BIB, tätig als Diplom-Bibliothekarin in der SLUB Dresden: Von ihr erhalten Sie einen Überblick über die leistungsbezogenen Entgeltbestandteile in TVöD und TV-L (Entwicklungsstufen, Führung auf Zeit oder Probe, leistungsorientierte Vergütung) und ein Praxisbeispiel für die Anwendung.

Reinhard Pehla, Diplom-Verwaltungswirt (FH), tätig beim Haupt- und Personalamt der Stadtverwaltung Freiburg im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung: Im Jahr 2008 wird bereits im zweiten Jahr mit der Dienstvereinbarung zur Einführung leistungsorientierter Entgelte bei der Stadtverwaltung Freiburg gearbeitet. Reinhard Pehla stellt das »Freiburger Modell« zum Leistungsentgelt vor

und berichtet über den Stand der Umsetzung sowie die Erfahrungen aus der Anwendungspraxis.

Der traditionelle Best-Practice-Tag bringt uns über die Grenze zu den Nachbarn ins Elsass. Geplant ist die Besichtigung von zwei hervorragenden Bibliotheken in Sélestat, der berühmten Humanistenbibliothek und der modernen Mediathek.

In Freiburg erkunden wir ebenfalls die Bibliotheksvielfalt; zu Streifzügen laden darüber hinaus Münster, historisches Rathaus, Schlossberg und die »Bächle« ein.

Tagungsort ist die Katholische Akademie, die sich ruhig gelegen nahe der Altstadt befindet. Dort sind auch die Zimmer für die Übernachtung reserviert.

Frühbuchepreis bis 29. Februar 2008 für BIB-Mitglieder (ebenso Mitglieder des VDB und der Partnerverbände aus Österreich, Italien und der Schweiz) 490 Euro, für Nicht-Mitglieder 590 Euro. Danach betragen die Kosten für Mitglieder 520 Euro, für Nicht-Mitglieder 620 Euro.

Enthalten ist die Tagungsgebühr mit Übernachtung/Frühstück (5 x) und Mittagessen.

Anmeldung ab sofort und bis spätestens 20. April 2008 unter sommerkurs@bib-info.de

Wir beantragen bei der Bundeszentrale für politische Bildung die Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Sommerkurses als politische Bildungsveranstaltung zur nachfolgenden Gewährung von Bildungsurlaub.

Fragen zum Sommerkurs unter sommerkurs@bib-info.de; weitere Informationen zum Programm unter www.bib-info.de/event.htm.

Ulrike Kraß, Nicole Weigand
BIB-Kommission für Fortbildung